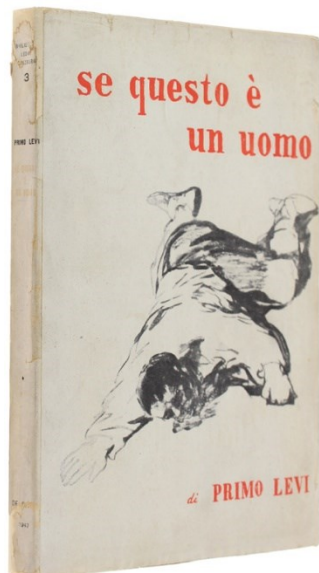


Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus lädt die Stiftung Topographie des Terrors zu einer Veranstaltung ein, die der Erinnerung an den Holocaust-Überlebenden Primo Levi und seinem Bericht „Ist das ein Mensch?“ gewidmet ist.



Dienstag, 24. Januar 2023, 19.00 Uhr

Primo Levi: **Ist das ein Mensch?**

Vortrag: Prof. Dr. Sascha Feuchert, Gießen
Lesung: Ruth Reinecke, Schauspielerin, Berlin

Topographie des Terrors, Auditorium
Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg
– Eintritt frei –

„Man hat uns die Kleidung, die Schuhe und selbst die Haare genommen; werden wir reden, so wird man uns nicht anhören, und wird man uns auch anhören, so wird man uns nicht verstehen. Auch den Namen wird man uns nehmen ...“

„Ist das ein Mensch?“ Dieses Buch beschreibt das Jahr, das Primo Levi in Auschwitz verbracht hat: vom Februar 1944 bis zum Januar 1945.

Primo Levi (1919–1987) war als Mitglied der italienischen Resistenza festgenommen und als Jude nach Auschwitz deportiert worden. Nach der Rückkehr nach Italien im Herbst 1945 schrieb er seine Erfahrungen als Häftling im Konzentrationslager Auschwitz auf. Nachdem mehrere Verlage das Manuskript abgelehnt hatten, wurde es 1947 in nur wenigen Exemplaren gedruckt. Erst 1958 fand es in Italien einen neuen Verlag. Seitdem erlangte das Buch weltweit Bekanntheit.

Sascha Feuchert ist Professor für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik am Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen und Leiter der dortigen Arbeitsstelle Holocaustliteratur.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis 20. Januar 2023:
veranstaltungen@topographie.de
(Telefon 030 254509-0)